

BAYERISCHER TISCHTENNIS-VERBAND E. V.

HARALD THOMANDL
SPORTWART BEZIRK 15

Bezirk Niederbayern-Ost



Sonnenweg 6 , 94094 Rothalmünster
fon : 08533 / 79 34 - fax : 08533 / 16 02
mobil : 0170 / 452 91 85
mailto : info@ib-thomandl.de

BEZIRKS-INFORMATIONEN

Rothalmünster, den 23. Juli 2018

Liebe Sportfreunde,

am Wochenende hat in Reichertshofen der Verbandstag des Bayerischen Tischtennis-Verbandes stattgefunden, an dem der Vorstand unseres Bezirks vollständig teilgenommen hat. Nachstehend einige Informationen zum Verbandstag, zu der Behandlung der gestellten Anträge und zu weitergehenden Beschlüssen des Bezirksvorstands, die beim Verbandstag getroffen wurden.

A INFORMATIONEN ZUM VERBANDSTAG

• **Neuwahlen**

Konrad Grillmeyer bleibt weitere vier Jahre Präsident des Bayerischen Tischtennis-Verbandes (BTTV). Beim 1. Ordentlichen Verbandstag nach der in Kraft getretenen Strukturreform mit nun 16 Bezirken wurde der bisherige Amtsinhaber am Sonntag von den 73 Delegierten mit überwältigender Mehrheit wiedergewählt. Grillmeyer führt den mit 55.000 Spielerinnen und Spielern in mehr als 1500 Vereinen größten Landesverband im Deutschen Tischtennis-Bund (DTTB) nach dem Tod des langjährigen BTTV-Präsidenten Claus Wagner seit Juli 2016 an.

Die weiteren Präsidiumsmitglieder durften sich in Reichertshofen ebenfalls über ihre Wiederwahl freuen: Gunther Czepera (Altenkunstadt / Sport), Josef Grabinger (Schwandorf / Finanzen), Christine Zenz (Neustadt/Donau / Vereinsservice), Marcus Nikolei (Schlüsselfeld / Jugend) und Norbert Endres (Lohr-Wombach / Öffentlichkeitsarbeit).

• **Anträge**

Insgesamt wurden 39 Anträge durch das oberste Legeslativgremium des BTTV behandelt, nachstehend die wichtigsten Entscheidungen zu den Anträgen :

- Mehrheitlich abgelehnt wurde ein Antrag auf Änderung der Satzung, wonach es keinen Vizepräsidenten Öffentlichkeitsarbeit mehr geben sollte.

- Mehrheitlich abgelehnt wurde ein Antrag auf Änderung der Wettspielordnung, wonach Damen in einem Verein in einer Herrenmannschaft hätten spielen können, und zugleich in einem anderen Verein in einer Damenmannschaft.
- Mehrheitlich angenommen wurde ein Antrag auf Änderung der Wettspielordnung, wonach für den Pokalspielbetrieb bis einschließlich des Viertelfinales (bisher des Achtelfinales) Lostöpfe nach geografischen, d.h. regionalen, Gesichtspunkten gebildet werden dürfen.
- Mehrheitlich angenommen wurde ein Antrag zur Finanzordnung, wonach auch Kreis- und Bezirksentscheide der mini-Meisterschaften durch die Bezirke nach einem entsprechenden Vorstandsbeschluss mit maximal 100,-- € bezuschusst werden können (bisher wurden die mini-Meisterschaften auf Antrag durch den Freundeskreis bezuschusst).
- Einstimmig angenommen wurde ein Antrag zur Finanzordnung, wonach die Möglichkeit eines pauschalen Kostenersatzes auch auf berufene Fachwarte ausgedehnt wurde (bisher war dies nur für Spielleiter und gewählte Fachwarte möglich).
- Mehrheitlich angenommen wurde ein Antrag zur Beitrags- und Gebührenordnung, wonach bei nicht weiterführenden Turnieren für den Altersbereich Nachwuchs keine Gebühr für eine Turniergenehmigung erhoben wird (bisher waren das 30,-- €).
- Mehrheitlich angenommen wurde ein Antrag zur Rechts-, Verfahrens- und Strafordnung, wonach bei einem unvollständigen Antreten und auch bei einer Zurückziehung von Mannschaften im Nachwuchsbereich in den neuen Bezirksligen keine Ordnungsgebühren erhoben werden.
- Mehrheitlich abgelehnt wurde ein Antrag ders TSV Deggendorf zur Rechts-, Verfahrens- und Strafordnung auf Verdoppelung der Ordnungsbühren im Erwachsenenbereich.

B VORSTANDSBESCHLÜSSE NIEDERBAYERN-OST

Im Rahmen des Verbandstags wurden durch den vollständig anwesenden Vorstand des Bezirks Niederbayern-Ost folgende einstimmige Vorstandsbeschlüsse gefasst :

- Zu WO G 5.2 wird auch der Freitag einstimmig zum verbindlichen Spieltag erklärt, d.h. auch an Freitagen können Spiele angesetzt werden, bei denen die kürzeste einfache Fahrtstrecke mehr als 60 km (für Nachwuchsmannschaften mehr als 40 km) beträgt (das war auch im „alten“ Bezirk Niederbayern bereits so geregelt, der Beschluss dient also zur Klarstellung auch für unseren „neuen“ Bezirk).
- Die Auf- und Abstiegsregelungen ab der Saison 2018 / 2019 mit den Relegationsregularien (als Anlage beigelegt) werden einstimmig genehmigt und treten daher ab sofort in Kraft.

Mit freundlichen Sportgrüßen



Harald Thomandl

Sportwart Niederbayern-Ost